

**Evaluation Wurzelkids 2009**  
Elternfragebogen nach der Freizeit

---

Wie beurteilen Sie insgesamt das Freizeit-Programm?

*sehr gut (1) >>> 8*  
*gut (2) >>> 1*  
*befriedigend (3) >>> 1*

**Kommentar:**

*L. war ausgeglichen und sehr ermutigt – rundum glücklich kam er von dieser Freizeit zurück.  
Wir waren echt beeindruckt!*

Welche Punkte des Ferien-/Freizeitprogramms schätzen Sie als besonders wichtig bzw. gelungen ein?

- *selbst aktiv mitarbeiten / mit einfachen Mitteln eine Mahlzeit zaubern / das Zusammensein mit Hörgeschädigten*
- *Teamarbeit / Leben mit der Natur / Aufgaben erledigen / Gemeinschaft erleben*
- *Eingliederung in die Gruppe / Umgang mit Jugendlichen und Erwachsenen*
- *Naturerfahrung / gemischte Gruppe (Alter, hörbehindert und nicht-hörbehindert)*
- *Ausgeglichenheit von Regeln / Pflichten und Freiraum für die Kinder / ökologisches Leben, Beziehung zur Natur*
- *das Heranführen an die Natur und die Einfachheit, zur Selbständigkeit, Verantwortung, Integration*
- *integrativer Ansatz, Selbstversorgung, reizarmer Platz*
- *das gute, wertschätzende Miteinander von Erwachsenen und Kindern, Jungen und Mädchen. Die Mithilfe der Kinder im Alltag. Sie waren wichtig!*

Was hat Ihr Kind zu Hause über das Freizeit-Programm erzählt? Was hat Ihrem Kind Ihrer Meinung nach besonders gefallen?

- *nur positiv – die Eigenverantwortlichkeit – haben sich sehr angenommen gefühlt.  
(2 Kinder mit ADS und ADHS-Diagnose)*
- *viel über die anderen Kinder, über die täglichen, zu erledigenden Aufgaben, Rezepte aus der Natur zum Kochen und Backen,... - ihm hat alles gefallen*

Hätten Sie gern, dass Ihr Kind beim nächsten Freizeitprogramm wieder teilnimmt?

- *Ja – weil ermöchte und weil es ihm persönlich viel Erfahrung und Selbstvertrauen gebracht hat*

Wie wirkte sich das Freizeit-Programm auf Sie persönlich aus? Inwiefern haben Sie von dem Freizeitangebot profitiert, Anregungen bekommen bzw. Entlastung erfahren?

- *Zuverlässige Entlastung; gute Reflexion über M.'s Verhalten bekommen und ein aufgeräumtes, gut zentriertes Kind zurück bekommen  
(der Sohn stand kurz vor dem Wechsel auf eine Schule für Erziehungshilfe)*
- *Meine beiden Kinder kamen sehr ausgeglichen und voll mit Erfahrungen nach Hause – und wir putzen nun mit der selbst gemachten Zahnpasta die Zähne (2 Kinder mit ADS und ADHS-Diagnose)*
- *Es war eine besondere Woche für unseren Sohn. Er ist reifer zurückgekommen. Ich nehme L. jetzt anders wahr als vorher!*

Gibt es etwas, was Sie noch gern zu dem Freizeit-Programm sagen möchten?

- *Ich bin sehr dankbar dafür, dass L. Das erlebt hat und schätze die Mitarbeiter der Freizeit sehr hoch!*
- *Ein großes "Danke schön" an alle Betreuer, die meinen Kindern diese tolle Zeit ermöglicht haben!*
- *Vielen Dank für die tolle Zeit, das Riesen-Engagement und das super durchdachte Programm!*

Wurzelkids 2011  
Kommentare nach der Freizeit

---

Frau R.:

*"Vielen Dank nochmals für die Wurzelkids-Freizeit. Für J. war es ein richtiges Abenteuer. Immer wieder fällt ihm zwischendurch etwas ein und dann erzählt er davon, z.B. gestern Abend bei Tisch der "Dank an die Natur und die Küchenbrigade..."*

Hallo Frau Janoschka,

*wahrscheinlich bekomme ich gar nicht mehr alles zusammen, was J. berichtete: Als wir ihn abholten, berichtete er ununterbrochen und auch am nächsten Tag. Danach immer wieder zwischendurch.*

*Ganz toll fand er den Lehmofenbau, das gemeinsame Essen, die vielen Witze, die Nachtwanderung (auch wenn's für ihn lange war), das Lagerfeuer, den Bach, den Spaß allgemein. Auch die Dienste, die zu tun waren, die Gemeinschaft (auch wenn er seine eigene Zeit brauchte und vielleicht nicht immer mittendrin war, die Zeit brauchte er wahrscheinlich zum Verarbeiten und zum eigenen Gedankenspiel)...*

*Er hatte halt abends Heimweh. Für ihn ist das abendliche Ritual wohl noch sehr wichtig: er liest mir vor, ich lese ihm vor und dabei das Kuschneln. Da gab es aber keine Nachwirkungen, es ist alles ok.*

*Die Freizeit und der Freizeitgedanke sind toll und er wird bestimmt wieder mal dabei sein. Mal schauen, wie es sich mit seinem Heimweh entwickelt.*

*Schöne Grüße*

E. R.

Frau M.:

*"M. hat schon sehr begeistert erzählt von der Woche. Vielen Dank für Ihren Einsatz und die ganze Organisation !"*

Frau M.

hat sich "bis nächstes Jahr" verabschiedet.

*"S.'s Antwort auf meine FRage wie es ihr denn auf der Hütte gefallen hat war ganz einfach und kurz: SUPER;SUPER;SUPER;SUPER.*

*Sie fand es gar nicht gut, dass nach einer Woche schon alles vorbei war. Und das will für meine Tochter wirklich etwas heißen, die eher sehr vorsichtig und zurückhaltend ist.*

*Wir, vor allem S., bedauern es sehr, dass es die Wurzelkids in dieser Form nicht mehr geben wird.*

*Ich sage nur: Vielen Dank für diese tolle Idee und das Engagement.*

Die 3 L.

*- die 3 Söhne (14, 12, 9) wollten freiwillig nicht auf die FZ mitgehen (schlechte Vorerfahrung -> waren aber gleich begeistert dabei)*

*- sie haben viel erzählt, was sie alles selbst gemacht haben*

*- die 2 jüngeren haben nach der FZ 2 Tage lang Frühstück für alle gemacht (um 6.30 Uhr!!)*

*- beim Essen zuhause fiel ihnen der gemeinsame Tischspruch von der Freizeit ein*

*- sie wollten zunächst nichts mit den "Behinderten" zu tun haben, hatten dann aber am Ende der FZ viel*

*Spaß im gemeinsamen Spiel (v.a.) mit einem hörgeschädigten Mädchen*

*- T. (jetzt 14) ist sogar der Team-Wunsch-Praktikant für nächstes Jahr.*

Frau W.:

*J.'s ungefilterter spontaner Kommentar:*

*"Also ich fand alles gut! Es hat mir voll Spaß gemacht! Die Erzieher waren alle nett. Sogar das "Spülen" war gut, das gehört einfach dazu. Wir haben viele spannende Sachen gemacht und ich komme auf jeden Fall noch mal."*

*J. möchte in 4 Jahren auch Praktikant werden.*